

JAHRESBERICHT 2023

des Vereins Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih



tempservice

25. Mai 2021

Gesamtarbeitsvertrag
Personalverleih

Inhaltsverzeichnis

Leistungsbericht Vollzug	4
Leistungsbericht Weiterbildung	10
Leistungsbericht tempcare	12
Bericht Rekurskommission	13
Bericht Finanzkommission	15
Jahresrechnung.....	18
Anhang	28

Die Schweizerische Paritätische Berufskommission Personalverleih (SPKP) / Vorstand Verein Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih (PVP)

Im Jahr 2023 trat der Ausschuss der SPKP sechs Mal zusammen und bereitete die Vorstands- und Kommissionsarbeiten vor. Die SPKP tagte entsprechend ebenfalls sechs Mal und befasste sich insbesondere mit folgenden Themen:

Zusammenarbeit mit den paritätischen Kommissionen anderer allgemeinverbindlicher GAV (ave-GAV):

Basierend auf der in einer gemeinsamen Ökonomen-Arbeitsgruppe berechneten Verteilung der Temporärarbeitenden auf die verschiedenen Branchen mit ave-GAV wurden die Zusammenarbeitsvereinbarungen zwischen der SPKP und den paritätischen Kommissionen der ave-GAV weiterentwickelt und abgeschlossen.

Schlussbericht des Seco-Audits:

Das Seco hat die Organisation und Führung des Vereins Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih umfassend geprüft und attestiert dem Verein in seinem Schlussbericht ein gutes Zeugnis. Die SPKP hat den Bericht zufrieden zur Kenntnis genommen und die wenigen Empfehlungen des Seco umgesetzt.

Flexibilisierung der Regeln und neues Webportal temptraining:

Um das Weiterbildungsangebot für Temporärarbeitende noch attraktiver zu machen, wurden die Anspruchsregeln flexibilisiert und das Gesuchstellungsportal modernisiert. Neu können die Gesuchstellenden jederzeit ihr verfügbares Weiterbildungsbudget einsehen und direkt aus einer umfassenden Kursliste eine Weiterbildung auswählen.

Revision des Rahmenvertrags für die KTG-Branchenlösung:

Die generelle Zunahme von Krankheitsfällen hat auch im Personalverleih eine Anpassung des KTG-Tarifs erforderlich gemacht. Die SPKP und tempcare haben im Austausch mit den KTG-Versicherern moderate Anpassungen beschlossen, um die nachhaltige Weiterführung der KTG-Branchenlösung zu gewährleisten. Zudem wurden die Diskussion über die Revision des bestehenden Rahmenvertrags aufgenommen.

Risikobasierte Kontrollstrategie:

Um die Risikoorientierung des Vollzugs weiter zu schärfen, hat die SPKP Kriterien für die Auswahl der zu kontrollierenden Personalverleihbetriebe definiert. Kombiniert mit zahlenmässigen Kontrollzielen auf hohem Niveau wurde die Kontrollstrategie dadurch weiter gestärkt. Ergänzend wurde der Konventionalstrafenrechner präzisiert, um in einzelnen Punkten mehr Klarheit für die regionalen paritätischen Kommissionen zu schaffen.

Schweizerische Paritätische Berufskommission Personalverleih (SPKP), Stand 31.12.2023

Name	Vorname	Organisation	Funktion
Fischer-Rosinger	Myra	swissstaffing	Präsidentin Arbeitgebervertreterin
Schmucki	Bruno	Unia	Vizepräsident Arbeitnehmervertreter
Polito	Véronique	Unia	Arbeitnehmervertreterin
Elmer	Hannes	Kaufmännischer Verband	Arbeitnehmervertreter
Fröhli	Nico	Syna	Arbeitnehmervertreter
Riepshoff	Tanja	Angestellte Schweiz	Arbeitnehmervertreterin
Droz-dit-Busset	Olivier	swissstaffing	Arbeitgebervertreter
Schneuwly	Yves	swissstaffing	Arbeitgebervertreter
Eichenberger	Michel Christian	swissstaffing	Arbeitgebervertreter
Bock	Beatrix	Kessler & Co AG	Vertreterin Geschäftsstelle tempcare (Leiterin)
Rennenkampff	Kaj	Unia	Vertreter Geschäftsstelle tempcontrol (Leiter)
Trenna	Claudio	swissstaffing	Vertreter Geschäftsstelle temptraining (Leiter)
Campanello	Bruna	Unia	Ersatzmitglied
Häberli	Christoph	Unia	Ersatzmitglied
Aversa	Michele	Syna	Ersatzmitglied
Eicher	Boris	swissstaffing	Ersatzmitglied
Osterfeld	Marius	swissstaffing	Ersatzmitglied
		KPMG	Revisionsstelle

Leistungsbericht Vollzug

Ausgangslage

Im Jahr 2023 konnte die Kontrollaktivität uneingeschränkt auf hohem Niveau gehalten werden. Zudem wurden weitere Anstrengungen unternommen, die Standardisierung und Verbesserung des Kontrollprozesses zu verfeinern. So wurden die Vorlagen für Kontrollbericht und Beschluss durch die Inputs der drei Sprachregionen weiter verbessert und präzisiert. Die Weiterentwicklung der Kontrollinstrumente gestaltet sich als ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP). Dies manifestiert sich in verbesserten und standardisierten Kontrollberichten, welche eine hohe Akzeptanz bei den kontrollierten Firmen geniessen.

Auch im Jahr 2023 waren die Sekretariate der RPKP mit zahlreichen Anfragen rund um den GAV Personalverleih konfrontiert.

Zusätzlich gefordert waren die RPKP mit der Einführung und laufenden Weiterentwicklung des neuen Instruments Baticontrol.

Im Jahre 2023 wurden von den 1126 unterstellten Firmen 241 (21%) von tempcontrol kontrolliert. Dazu kommen rund 250 Kontrollen anderer Paritätischer Kommissionen von ave-GAV.

Inkasso

Das Inkasso befasste sich vor allem mit Spezialfällen, bei denen die Unterstellung gründlicher abgeklärt werden musste. Vermehrt tauchten weitere Bereiche auf, bei denen die Abgrenzung zum Personalverleih abgeklärt werden musste. Neben der IT-Branche und den privaten Spitex Betrieben sind dies neu Firmen, welche im Bereich des «Legal-Compliance» Mitarbeitende verleihen und sich die Abgrenzung zwischen Mandat und Personalverleih als schwierig gestaltet.

Arbeitsgruppe Vollzug

Die Arbeitsgruppe Vollzug führte sechs Sitzungen durch und diskutierte die risikobasierte Kontrollstrategie und die Revision des Konventionalstrafenrechners. Aufgrund der Diskussion an der ERFA konnte die risikobasierte Kontrollstrategie finalisiert werden. Im letzten Quartal wurde zudem begonnen über das Monitoring zu diskutieren, welches im Auftrag der Sozialpartner aufgebaut werden soll.

Geschäftsstelle Vollzug, Sekretariate RPKP

Die Geschäftsstelle Vollzug und die drei Sekretariate der RPKP wurden personell nicht mehr ausgebaut. Die Geschäftsstelle Vollzug organisierte in diesem Jahr wieder einen Erfahrungsaustausch mit den Mitgliedern aller Kommissionen. Der Anlass war gut besucht und es wurden spannende Diskussionen zur Kontrollstrategie und dem Konventionalstrafenrechner geführt. Die Sekretariate der RPKP wurden bei der Einführung von baticontrol unterstützt. Die GS Vollzug unterstützte die Sozialpartner bei der Einreichung des ave-Gesuchs. Trotz des engen Zeitplans gelang es eine ave-losen Zustand zu vermeiden.

Tempdata

Das Team tempdata führte wie jedes Jahr ein Treffen der Datenbezüger durch. In der Weiterentwicklung der Datenbank wurde insbesondere stark in das Vertragsmanagement investiert. Zudem wurden die Grundlagen für den Zuschlagsrechner entwickelt. Die Publikationen von neuen oder geänderten GAV erfolgte meist mehrere Tage vor dem Inkrafttreten der entsprechenden Änderungen.

Geschäftsstelle Vollzug

Leitung	60%
Administration	370%
Sachbearbeitung	410%
Juristischer Stab	260%
Inkasso	100%

RPKD

Leitung	200%
Juristische Mitarbeit	100%
Sekretariat	230%

RPKR

Leitung	100%
Sekretariat	180%

RPKT

Leitung	40%
Juristische Mitarbeit	40%
Sekretariat	100%

Regionale Paritätische Kommission Deutschschweiz (RPKD)

Die RPKD hielt 2023 10 Sitzungen ab (6 Sitzungen vor Ort in Olten und 4 Sitzungen online).

Ab Oktober 2023 hat sich als Ersatz für Guido Schlupe Heiko Jacob von der Unia als Arbeitnehmervertreter zur Kommission gesellt. Die RPKD hat auch im Jahr 2023 eine Schulung ihrer Kontrollleurinnen und Kontrolleure durchgeführt.

Die RPKD setzte sich 2023 wie folgt zusammen:

Name	Vorname	Organisation	Funktion
Cornu	Roman	swissstaffing	Präsident, Arbeitgebervertreter
Klaus	Beatrice	tempcontrol	Sekretärin
Diezig	Alexander	tempcontrol	Sekretär
Bischofberger	Felix	KV Ost	Arbeitnehmervertreter
Käppler	Manuel	Unia Aargau-Nordwestschweiz	Arbeitnehmervertreter
Schlupe	Guido	Unia Zürich-Schaffhausen	Arbeitnehmervertreter (bis April 2023)
Jacob	Heiko	Unia Zürich-Schaffhausen	Arbeitnehmervertreter (ab Oktober 2023)
Arifaj	Bajram	Syna	Arbeitnehmervertreter
Gähme	Anke	Unia Ostschweiz-Graubünden	Arbeitnehmervertreterin (Ständiges Ersatzmitglied)
Dupont	Alain	swissstaffing	Arbeitgebervertreter
Erismann	Reto	swissstaffing	Arbeitgebervertreter
Zaugg	Yannick	swissstaffing	Arbeitgebervertreter

Tätigkeiten im Jahr 2023

Gefällte Kontrollbeschlüsse	144
Erhaltene Kontrollberichte	105
Zugestellte Beschlüsse	143
Ausgesprochene Konventionalstrafen	69
Eingegangene Rekurse	10
Verfahrensabschlüsse	133

Regionale Paritätische Kommission Romandie für den Personalverleih (RPKR)

Im Jahr 2023 trat die RPKR sieben Mal zusammen, wobei eine Sitzung ausschliesslich dem Thema Verzug gewidmet war. Die Fälle, die einen Verzug betrafen und bei denen der Abschlussprozess im letzten Jahr nicht aktiviert werden konnte, konnten schliesslich 2023 abgeschlossen werden, da sich die Sozialpartner darauf geeinigt hatten.

Die meisten Fälle konnten bearbeitet werden, aber es gab auch komplexere Fälle, die mehr Zeit in Anspruch nahmen, weil sie eine eingehendere Prüfung erforderten. Dies war insbesondere bei IT-Unternehmen der Fall, die nicht unbedingt die Zahlung des dreizehnten Monatsgehalts spezifizierten. Die Diskussionen innerhalb der Kommission führten zur Ausarbeitung eines Informationsrundschreibens, das sich an alle Unternehmen in der Westschweiz richtete und auf die Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Zahlung des dreizehnten Monatsgehalts hinwies.

Die Kommission hat insbesondere neue Kontrollen der Unterstellung eingeführt. In diesem Jahr wurden drei Ankündigungen von Unterstellungskontrollen verschickt. Ein Bericht über eine Unterstellungskontrolle wurde nach einem Ende letzten Jahres eingeleiteten Kontrolle erstellt, deren Entscheidung in der Folge gefällt wurde und gegen die das Unternehmen kürzlich Beschwerde einlegte.

Im Allgemeinen war die Zusammenarbeit mit den Unternehmen gut und von einem guten Geist der Kooperation geprägt. Die Kontrollen verliefen ohne grössere Schwierigkeiten.

Die RPKR setzte sich per Ende 2023 wie folgt zusammen:

Name	Vorname	Organisation	Funktion
Cambria	Serena	swissstaffing	Präsidentin, Arbeitgebervertreter
Brito	Andrea	Sekretariat RPKR	Sekretärin
Schwab	Robin	Sekretariat RPKR	Stv. Sekretär
Zufferey	Francine	Unia Valais	Arbeitnehmervertreterin
Landry	Abdeslam	Unia Waadt	Arbeitnehmervertreter
Sendra	Richard	Syna Lausanne	Arbeitnehmervertreter
Lena	Rebecca	Unia Jura	Arbeitnehmervertreterin (Ständiges Ersatzmitglied)
Wirthner	Louis	Angestellte Schweiz	Arbeitnehmervertreter (Ständiges Ersatzmitglied)
Lang	Gautier	swissstaffing	Arbeitgebervertreter
Knösel	Thomas	swissstaffing	Arbeitgebervertreter
Suter	Urs	swissstaffing	Arbeitgebervertreter

Tätigkeiten im Jahr 2023

Gefällte Kontrollbeschlüsse	71
Erhaltene Kontrollberichte	36
Zugestellte Beschlüsse	56
Ausgesprochene Konventionalstrafen	18
Eingegangene Rekurse	6
Verfahrensabschlüsse	62

Regionale Paritätische Kommission Tessin für den Personalverleih (RPKT)

Im Jahr 2023 trat die RPKT zu vier Sitzungen zusammen, in denen wie üblich aktuelle, aber auch komplexere Fälle behandelt und diskutiert wurden.

Für das Sekretariat wurde eine Ad-hoc-Schulung organisiert, während der Kontrollprozess aufgrund der Verfügbarkeit der Kontrollorgane auf Schwierigkeiten stiess. Seit Ende des Sommers konnte durch die Stärkung der Kontrollorgane ein Teil des zuvor verlorenen Terrains zurückgewonnen werden, was das neue Jahr prägen wird.

Im Allgemeinen ist die Tendenz der guten Einhaltung der Bestimmungen des GAV Personalverleih durch die Firmen konstant, während die meisten Verstösse in der Baubranche festgestellt wurden.

Die RPKT setzte sich per Ende 2023 wie folgt zusammen:

Name	Vorname	Organisation	Funktion
Guggiari	Sharon	swissstaffing	Präsidentin, Arbeitgebervertreterin
Cadenazzi	Dario	Sekretariat RPKT	Sekretär
Coppi	Paolo	OCST	Arbeitnehmervertreter
Milani	Gabriele	Unia Ticino und Moesa	Arbeitnehmervertreter
Cima	Igor	Unia Ticino und Moesa	Arbeitnehmervertreter
Peduzzi	Stefano	SIC Ticino	Arbeitnehmervertreter (Ständiges Ersatzmitglied)
Restuccia Martignano	Sibilla	swissstaffing	Arbeitgebervertreterin
Marzano	Fabrizia	swissstaffing	Arbeitgebervertreterin
Colombara	Filippo	swissstaffing	Arbeitgebervertreter (ständiges Ersatzmitglied)

Tätigkeiten im Jahr 2023

Gefällte Kontrollbeschlüsse	26
Erhaltene Kontrollberichte	18
Zugestellte Beschlüsse	18
Ausgesprochene Konventionalstrafen	2
Eingegangene Rekurse	4
Verfahrensabschlüsse	18

Generelle Bemerkungen

Die meisten Kontrollen verliefen ohne grosse Probleme. Die Zusammenarbeit mit den Firmen war meist sehr gut und von einem kooperativen Geist geprägt.

Vermeehrt stellten wir jedoch fest, dass die Dossier- und Datenführung für eine Kontrolle mangelhaft war. Insbesondere die Kontrolle der Arbeitszeit gestaltete sich meist sehr aufwändig, da diese überwiegend nur summarisch elektronisch erfasst wurde. So mussten Arbeitszeitrapporte einzeln gesichtet werden, um z.B. feststellen zu können, ob Überstunden geleistet und entsprechend entschädigt wurden.

Die Einhaltung der Arbeitszeiten und die Auszahlung von Überstundenzuschlägen waren somit auch die am meisten festgestellten Verfehlungen. Die aufgrund der Verfehlungen festgestellten Mängel wurden in den meisten Fällen korrigiert und wo nötig entsprechende Nachzahlungen getätigt. Dies zeigt sich auch in der hohen Anzahl von Verfahrensabschlüssen.

Unkooperatives Verhalten

Vereinzelte zeigten sich Firmen nicht sehr kooperativ. Sie verweigerten die Herausgabe der nötigen Daten und Dokumente und waren nicht bereit, offensichtliche Fehler zu korrigieren. Bei diesen Firmen war der Kontrollaufwand sehr hoch und das Instrumentarium des Vollzugs des GAV Personalverleih kam rasch an seine Grenzen. Aufgrund dieser Erfahrungen wird die Gewährung von Fristverlängerungen nun zunehmend restriktiver gehandhabt.

Verbesserte Zusammenarbeit und Koordination

Die Zusammenarbeit mit den kantonalen Vollzugsbehörden konnte weiter verbessert werden. Dies gilt ebenfalls für die Koordination der Vollzugstätigkeit mit den Vollzugsstellen anderer Branchen.

Durchsetzung

Fälle, bei denen die RPKP bei der Durchsetzung der gefällten Beschlüsse auf Schwierigkeiten stossen, nehmen weiter zu. Viele Firmen bekunden Mühe damit, die von ihnen getätigten Nachzahlungen mittels Bankbelegen nachzuweisen oder die nachträgliche BVG-Anmeldung vorzunehmen.

Vermeehrt waren die RPKP zudem damit konfrontiert, dass die ausgesprochenen Konventionalstrafen auch nach zweimaliger Mahnung nicht bezahlt wurden, sodass entsprechende Durchsetzungsverfahren eingeleitet werden mussten. Dabei handelt es sich weiterhin um Einzelfälle, die sich als besonders aufwändig erweisen.

Leistungsbericht Weiterbildung

Im Jahr 2023 setzte sich der positive Trend bei temptraining fort. Per Ende 2023 waren bei der Geschäftsstelle von temptraining elf Mitarbeitende angestellt. Im Januar wurde mit 2'295 eingereichten Anträgen ein neuer Höchststand erreicht, was insbesondere auf das gestiegene Interesse an Kursen zum Anschlagen von Lasten zurückzuführen ist. Als Reaktion auf diesen Trend hat die SPKP zum 1. Februar 2023 Höchstgrenzen für die Kostenerstattung in bestimmten Weiterbildungsbereichen, wie Arbeitssicherheit und Sprachkurse, eingeführt.

Im August und September 2023 wurden aufgrund eines Einreichestopps keine Gesuche eingereicht, da die Implementierung des neuen Webportals von temptraining Verzögerungen hatte. Der kommunizierte Einreichestopp wurde aus diesem Grund um einen Monat verlängert.

Vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sind bei temptraining insgesamt 15'490 Weiterbildungsanträge eingegangen (2022: 17'653 Anträge). Davon konnte die Geschäftsstelle 15'078 Anträge bewilligen; auf 11'271 Anträge erfolgte die Auszahlung. Die restlichen Gesuche konnten noch nicht abgerechnet werden, da die entsprechenden Weiterbildungen noch laufen.

Die bewilligten Anträge aus dem Jahr 2023 entsprechen einem Betrag von CHF 16'619'209 (2022: CHF 17'896'029). Davon wurden CHF 12'167'737 an die temporären Mitarbeitenden oder den Personalverleiher ausbezahlt (2022: CHF 12'558'514).

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 1'907 Anträge abgelehnt. Die abgelehnten Anträge erfüllten die Kriterien gemäss vorgegebenem Reglement nicht. Die mittlere Quote für die abgelehnten Gesuche betrug im Jahr 2023 8,75 Prozent (2021: 8.75 Prozent).

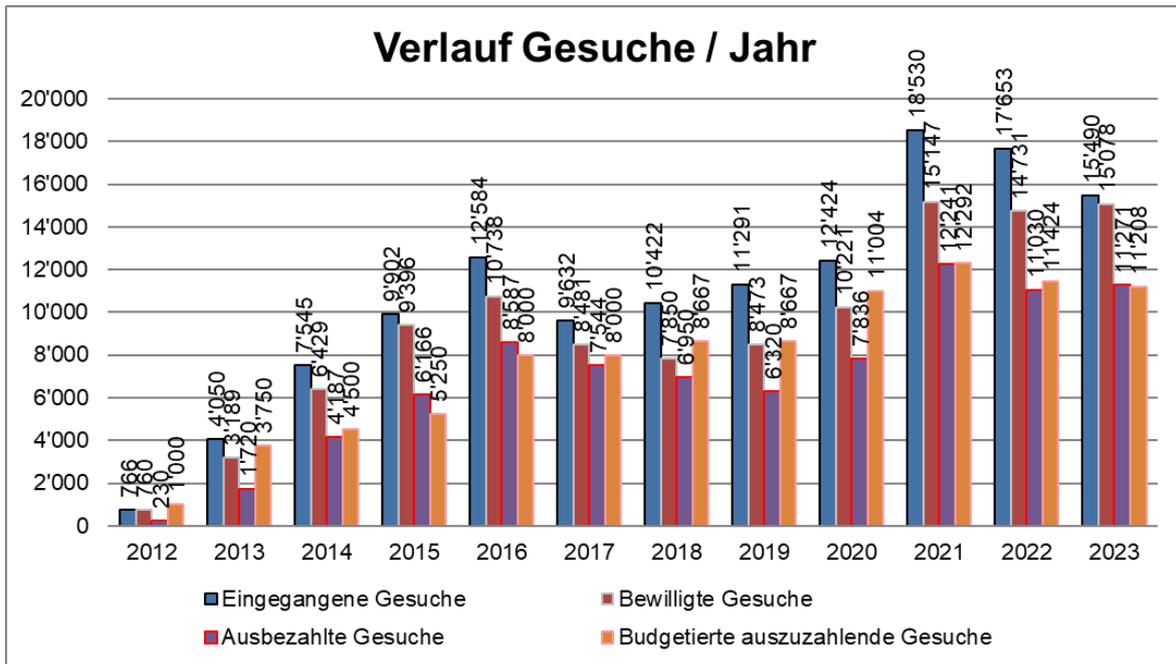
Am 29. September 2023 wurde das neue Webportal von temptraining eingeführt, nachdem Verbesserungen vorgenommen wurden. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten wurden weitere Verbesserungen geplant.

Eine wichtige Neuerung ist die Möglichkeit, Gesuche bis zu 12 Monate nach Kursbeginn einzureichen, was den Prozess erheblich beschleunigt. Für Arbeitssicherheitsgesuche ist keine Identitätsprüfung erforderlich, es sei denn, eine Lohnausfallentschädigung wird beantragt.

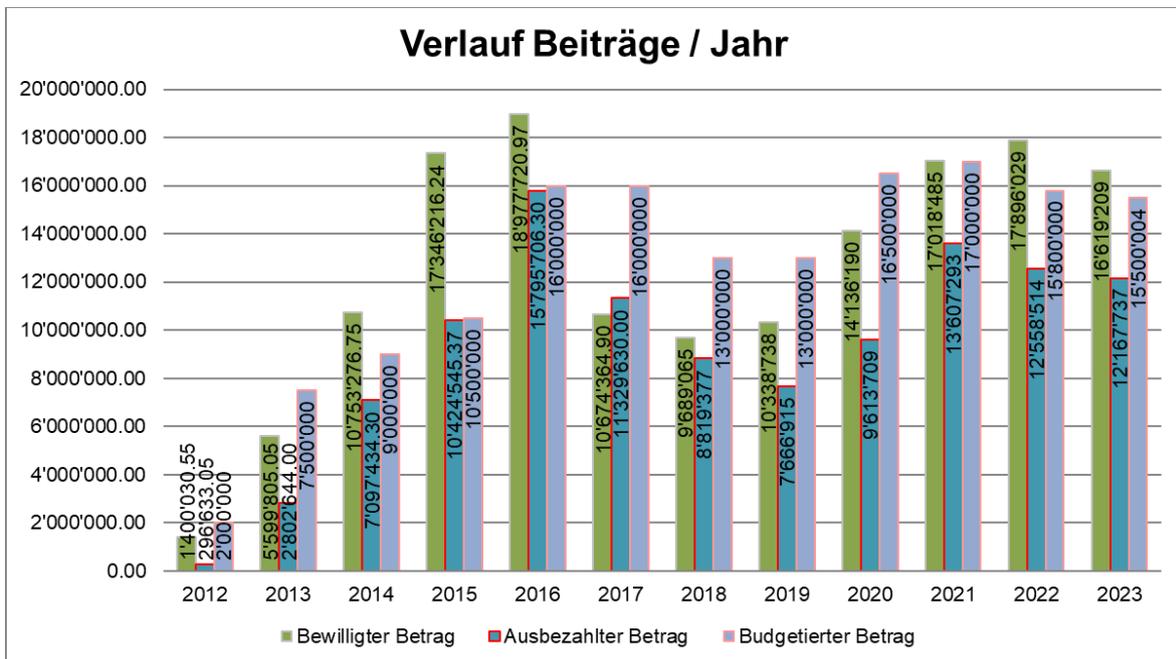
Um die Benutzer bei der Nutzung des neuen Portals zu unterstützen, wurden Webinare durchgeführt und weitere Erklärvideos sind in Planung. Diese Massnahmen sollen die Benutzerfreundlichkeit des Portals erhöhen und den Benutzern die notwendigen Informationen und Anleitungen zur Verfügung stellen.

Im ersten Quartal 2024 wird die Einreichung von Sammelgesuchen für Arbeitssicherheitskurse möglich sein. Ausserdem werden erste Softwareprovider die Schnittstelle zur Einreichung der Einsatzstunden implementieren, was den Gesuchsprozess weiter beschleunigen und das Einreichen von Lohnabrechnungen überflüssig machen wird.

Grafiken
Grafik1



Grafik 2



Leistungsbericht tempcare

Über die Branchenlösung KTG wurden 749 Verträge (Vorjahr: 714) abgewickelt. Die subventionierte Lohnsumme betrug 5,115 Mia. Franken (+12 Prozent). Von der für den GAV Personalverleih relevanten Lohnsumme waren 85,4 Prozent (Vorjahr: 80,6 Prozent) durch die Branchenlösung KTG versichert. Die ausbezahlten Prämiensubventionen stiegen um 12 Prozent auf 20,462 Mio. Franken.

Entwicklung der Jahre 2012 bis 2022:

Jahr	Abgerechnete Lohnsummen	Subventionsbeitrag	Durchschnittlicher Prämiensatz
2012	CHF 2'285'149'217	CHF 9'140'597	2,88%
2013	CHF 2'638'541'478	CHF 10'554'166	2,79%
2014	CHF 2'781'302'992	CHF 11'125'212	2,68%
2015	CHF 2'852'321'411	CHF 11'409'286	2,60%
2016	CHF 3'097'656'738	CHF 12'390'627	2,31%
2017	CHF 3'509'916'442	CHF 14'039'666	2,37%
2018	CHF 4'034'596'678	CHF 16'138'387	2,28%
2019	CHF 4'144'475'019	CHF 16'577'900	2,46%
2020	CHF 3'886'277'142	CHF 15'545'109	2,51%
2021	CHF 4'568'609'154	CHF 18'274'437	2,85%
2022	CHF 5'115'465'966	CHF 20'461'864	2,88%

Der durchschnittliche Prämiensatz erhöhte sich auf 2,88% (Vorjahr 2,85%).

68.7% der Lohnsummen wurden mit einer Wartefrist von 2 Tagen versichert und 18.4% mit einer Wartefrist von 30 Tagen. Die übrigen Wartefristen von 1, 3, 7, 14, 60 und 90 Tagen liegen unterhalb von 5.0%.

Die Prämieinnahmen unter Berücksichtigung des Subventionsbeitrages von 0,4 Prozent beliefen sich auf 103,184 Mio. Franken. Die Gesamtzahlungen der Versicherer beliefen sich auf 113,176 Mio. Franken und die Leistungsquote, bezogen auf die vereinnahmten Risikoprämien, ergab 110 Prozent (Vorjahr: 93 Prozent).

Bericht Rekurskommission

Die Rekurskommission des Vereins Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih entscheidet über Rekurse von Betroffenen gegen:

- Unterstellungsentscheide,
- Feststellungsentscheide,
- Verhängte Konventionalstrafen,
- Kontrollentscheidungen, namentlich die Auferlegung von Kontrollkosten,
- Entscheide in Bezug auf Anträge zur Unterstützung von Weiterbildungen,
- Entscheide in Bezug auf Anträge zur Unterstützung von Massnahmen für Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit der SPKP und RPKP (Art. 39 Abs. 2 GAV Personalverleih)

Die Rekurskommission setzte sich 2023 aus folgenden Personen zusammen:

Name	Vorname	Organisation	Funktion
Widmer	Marc	swissstaffing	Vizepräsident (Januar - Juni 2023) Präsident (ab Juli 2023) Arbeitgebervertreter
Dick	Regula	Unia Rechtsabteilung	Präsidentin (Januar - März 2023) Arbeitnehmervertreterin
Zemp	Leander	Syna – die Gewerkschaft Leiter Kompetenz-Center Recht, Luzern	Präsident, (April - Juni 2023) Vizepräsident, (ab Juli 2023) Arbeitgebervertreter
Vonaesch	Martin	Adecco Ressources Humaines SA Head of Legal	Arbeitgebervertreter
Balscheit	Philipp	Coople (Schweiz) AG	Arbeitgebervertreter (ständiges Ersatzmitglied)
Heger	Pierre Serge	Angestellte Schweiz	Arbeitnehmervertreter (ständiges Ersatzmitglied)

Im Jahr 2023 hat die Rekurskommission fünf ordentliche Sitzungen abgehalten. Sie hat dabei folgende Rekursfälle behandelt:

Vorinstanz	in Sachen	Status
SPKP, vertreten durch tempcontrol	Unterstellung unter GAV Personalverleih	0 Beschlüsse erfolgt
RPKD	Lohnbuchkontrolle	18 Beschlüsse erfolgt
CPRR	Lohnbuchkontrolle	3 Beschlüsse erfolgt
CPRT	Lohnbuchkontrolle	1 Beschlüsse erfolgt
SPKP, vertreten durch temptraining	Weiterbildung	49 Beschlüsse erfolgt

2023	Eingegangene Rekurse	RK- Beschlüsse	Gutheissungen (vollständig)	Gutheissungen (teilweise)	Ablehnungen
RPKD	22	18	4	9	5
CPRR	6	3	1	0	2
CPRT	4	1	1	0	0
temptraining	44	49	29	0	20
Total	76	71	35	9	27

Bericht Finanzkommission

Finanzen

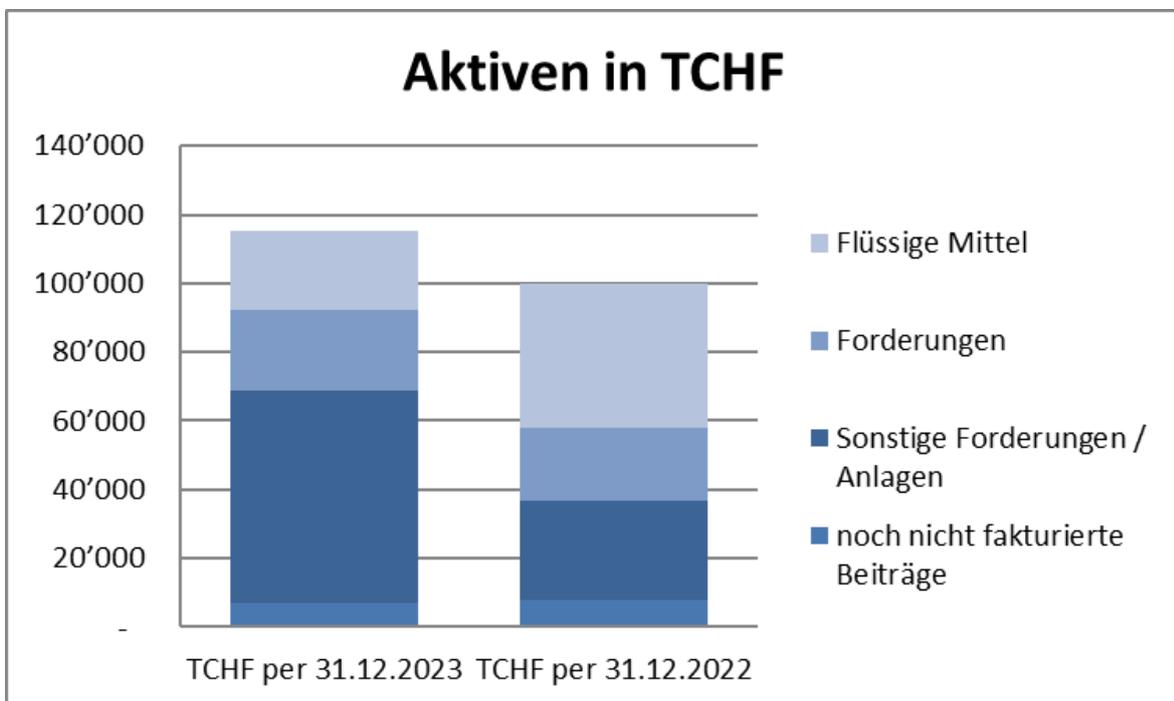
Die finanzielle Situation des Vereins Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih ist nach wie vor sehr gesund. Die Einnahmen im 2023 haben mit CHF 64,2 Mio den bisher höchsten Stand seit Einführung des Gesamtarbeitsvertrages erreicht.

Im 2023 überstiegen die Einnahmen die laufenden Ausgaben um einen Betrag von CHF 7,3 Mio.

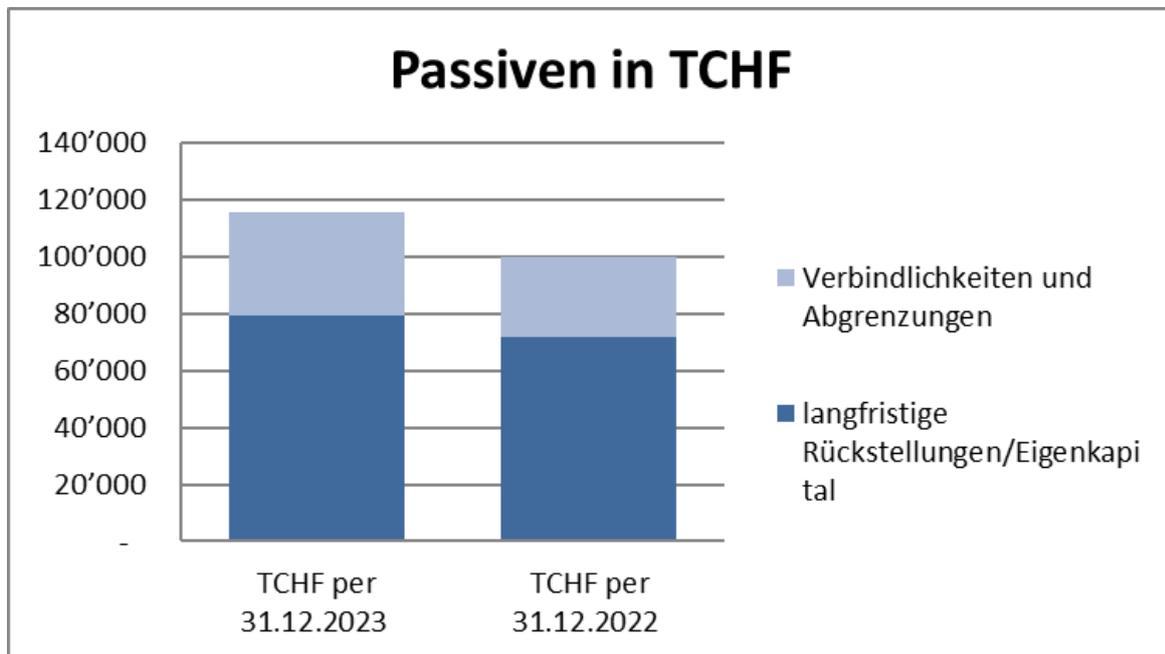
Jahresrechnung

Bilanz

Die flüssigen Mittel, Forderungen und noch nicht fakturierten Beiträge haben im 2023 zugenommen, per Ende 2023 bestanden Anlagen von CHF 61,9 Mio.



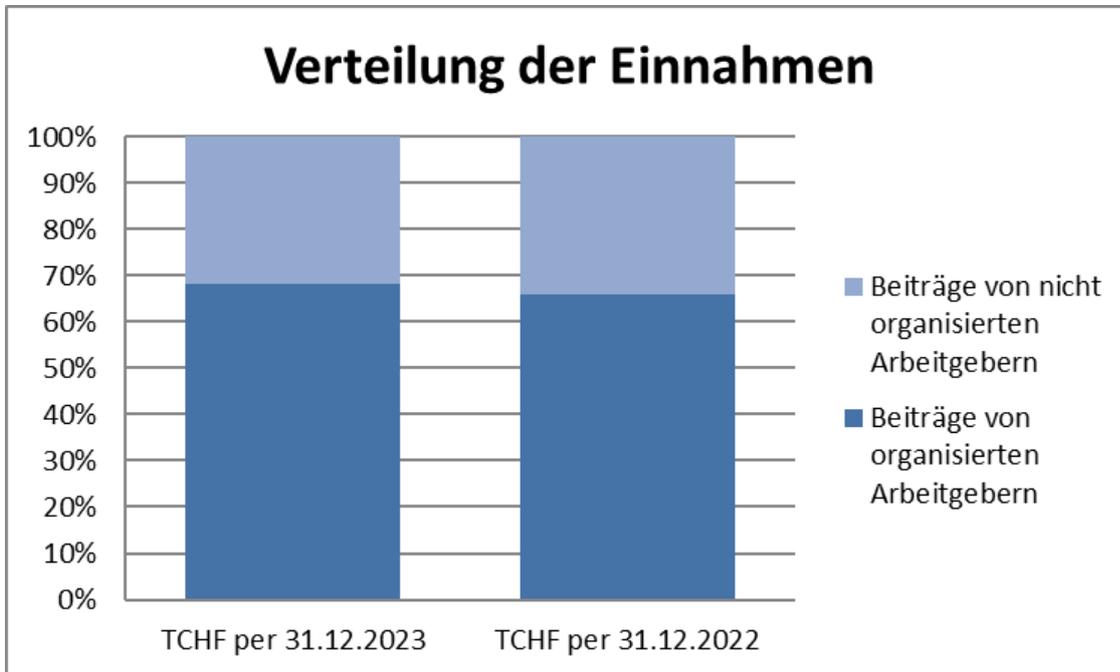
Die Passiven umfassen die offenen Verbindlichkeiten und Abgrenzungen für offene Leistungen des Gesamtarbeitsvertrages welche zugenommen haben, sowie Rückstellungen für Leistungen gegenüber den unterstellten Arbeitnehmern und Arbeitgebern.



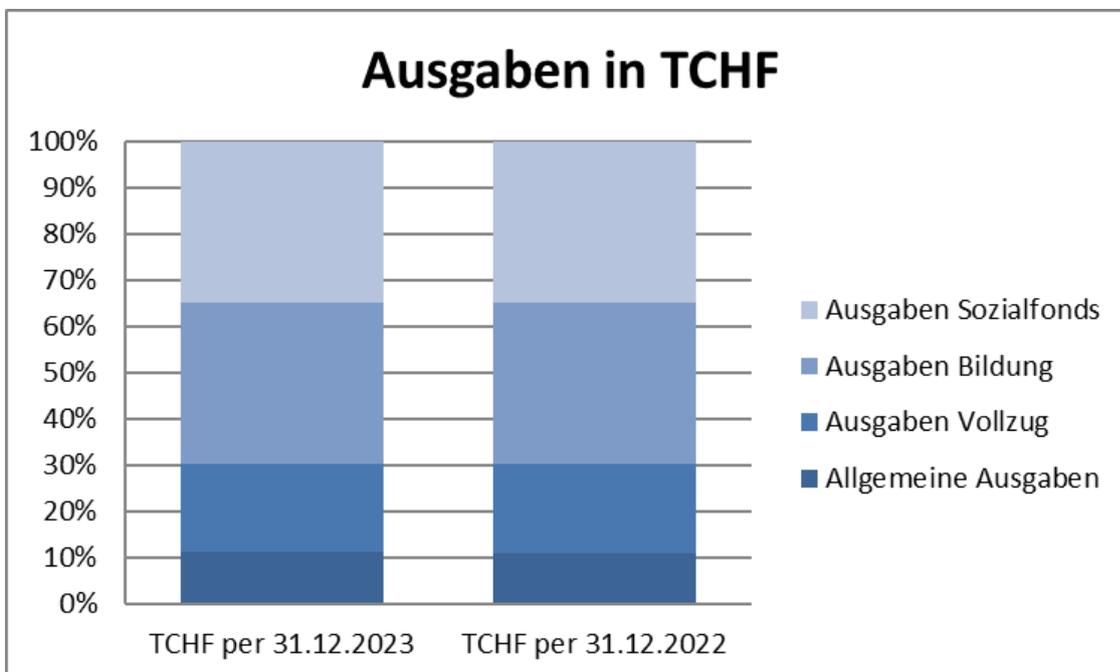
Die Rückstellungen ermöglichen es dem Verein Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih, seine Verpflichtungen auch bei den ab 2024 reduzierten Einnahmen, weiterhin vollumfänglich zu erfüllen.

Betriebsrechnung

Im Jahr 2023 sind die paritätischen Beiträge gegenüber 2022 um 7,9% auf insgesamt CHF 64.9 Mio. (2022: CHF 60.1 Mio.) gestiegen. Der Anteil der organisierten Arbeitgeber betrug 68,3% (Vorjahr 65,8%)



Die Ausgaben des Vereins widerspiegeln die Leistungsverpflichtungen. Diese belaufen sich ohne Erlösminderungen und Inkassokosten auf CHF 64,8 Mio.



Ausblick

Für das Jahr 2024 wird von einem ausgeglichenen Jahresergebnis ausgegangen. Durch eine Reduktion der paritätischen Beiträge werden die Rückstellungen im 2024 voraussichtlich jedoch abnehmen.

Jahresrechnung

JAHRESRECHNUNG			
BILANZ PER 31. DEZEMBER	Anhang	2023	2022
AKTIVEN		CHF	CHF
Flüssige Mittel		23'208'272.12	42'254'557.24
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (GAV)	3.1	23'083'524.77	20'978'352.92
Sonstige kurzfristigen Forderungen	3.2	160'191.11	-
Noch nicht fakturierte Beiträge	3.3	7'006'076.56	7'983'527.71
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3.4	179'815.50	36'111.00
UMLAUFVERMÖGEN		53'637'880.06	71'252'548.87
Finanzanlagen	3.2	61'874'700.00	28'895'050.00
ANLAGEVERMÖGEN	3.5	61'874'700.00	28'895'050.00
BILANZSUMME		115'512'580.06	100'147'598.87
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (GAV)	3.6	15'554'912.90	6'719'879.20
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.7	189'274.59	200'249.95
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.8	20'516'085.36	21'267'071.03
Kurzfristige Rückstellungen		-	-
Total kurzfristiges Fremdkapital		36'260'272.85	28'187'200.18
Langfristige Rückstellungen	3.9	79'252'307.21	71'960'398.69
Total langfristiges Fremdkapital		79'252'307.21	71'960'398.69
FREMDKAPITAL		115'512'580.06	100'147'598.87
Jahresergebnis		-	-
Organisationskapital		-	-
BILANZSUMME		115'512'580.06	100'147'598.87

BETRIEBSRECHNUNG		2023	2022
	Anhang	CHF	CHF
Vollzugskostenbeiträge von Arbeitnehmenden	3.10	44'982'909.72	42'103'646.35
Vollzugskostenbeiträge von organisierten Arbeitgebern		13'303'706.49	11'876'779.29
Vollzugskostenbeiträge von nicht organisierten Arbeitgebern		5'974'683.39	6'167'640.57
Erträge aus Kontrollkosten von organisierten Arbeitgeber		64'240.76	-
Erträge aus Kontrollkosten von nichtorganisierten Arbeitgeber		49'138.62	199'563.53
Erträge aus Konventionalstrafen von organisierten Arbeitgeber		450'870.46	-
Erträge aus Konventionalstrafen von nichtorganisierten Arbeitgeber		493'558.66	614'466.42
Andere betrieblichen Aufwände/Erträge	3.12	48'012.23	58'596.64
Erlösminderungen	3.11	-1'105'526.30	-283'744.79
TOTAL ERTRAG		64'261'594.03	60'736'948.02
Inkassogebühren		-878'714.59	-716'666.67
Sitzungsgelder Kommissionen		-261'181.46	-242'213.30
Rückerstattungen für Mitgliederbeiträge an organisierte AG	3.13	-10'007.96	-415'139.90
Rückerstattungen für Mitgliederbeiträge an organisierte AN	3.13	-2'412'559.45	-2'146'988.80
Zuwendungen an Arbeitgeberverbände		-1'292'400.00	-1'077'000.00
Zuwendungen an Arbeitnehmendenverbände		-1'293'034.05	-1'293'532.50
Mandatskosten Rekurskommission		-676'894.50	-676'894.50
Mandatskosten SPKP		-48'465.00	-48'465.00
Ausfallentschädigungen an andere paritätische Kommissionen	3.14	-	467'604.34
Andere Aufwände SPKP	3.15	-420'362.16	-506'373.83
TOTAL AUFWAND VERWALTUNG		-7'293'619.17	-6'655'670.16
Kontrollen über die Einhaltung des GAV	3.16	-2'155'507.90	-1'823'149.47
Beiträge an andere paritätische Kommissionen		-4'821'324.12	-2'805'838.25
Mandatskosten regionaler paritätische Kommissionen		-2'474'408.00	-2'127'453.00
Sitzungsgelder regionaler paritätischer Kommissionen		-150'924.25	-255'513.47
Sonstige Kosten regionaler paritätischer Kommissionen		-29'703.15	-24'336.35
Veränderung Rückstellungen Vollzug		678'080.85	-1'489'189.26
Mandatskosten Vollzug		-2'688'192.00	-2'600'954.50
Andere Aufwendungen Vollzug	3.17	-717'137.05	-516'839.01
TOTAL AUFWAND VOLLZUG		-12'359'115.62	-11'643'273.31
Weiterbildungsbeiträge	3.18	-12'192'455.46	-12'886'960.80
Veränderung Rückstellung Weiterbildung		-6'303'171.53	-4'984'098.65
Mandatskosten Weiterbildung		-2'778'166.00	-2'550'066.75
Andere Aufwendungen Weiterbildung	3.19	-1'306'100.55	-744'819.83
TOTAL AUFWAND WEITERBILDUNG		-22'579'893.54	-21'165'946.03
Beiträge an Krankentaggeldversicherung	3.20	-19'587'950.31	-19'330'596.21
Veränderung Rückstellung Krankentaggeldbeiträge		-2'798'083.23	-1'641'489.82
Mandatskosten Krankentaggeldversicherung		-193'860.00	-193'860.00
Andere Aufwendungen Krankentaggeldbeiträge		-	-
TOTAL AUFWAND SOZIALFONDS		-22'579'893.54	-21'165'946.03
BETRIEBLICHES ERGEBNIS		-550'927.84	106'112.49
Finanzergebnis	3.21	550'927.84	-106'112.49
Finanzergebnis		550'927.84	-106'112.49
JAHRESERGEBNIS		0.00	0.00

GELDFLUSSRECHNUNG	2023	2022
	CHF	CHF
Jahresergebnis	0.00	0.00
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-	-
Zunahme / (Abnahme) Rückstellungen	7'291'908.52	7'612'910.22
(Zunahme) / Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2'105'171.85	1'481'100.10
(Zunahme) / Abnahme noch nicht fakturierte Beiträge	977'451.15	-3'112'006.41
(Zunahme) / Abnahme übrige Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	-303'895.61	-35'819.33
Zunahme / (Abnahme) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8'835'033.70	2'028'510.17
Zunahme / (Abnahme) übrige kurzfr. Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen	-761'961.03	4'554'851.35
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	13'933'364.88	12'529'546.10
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-32'979'650.00	-2'895'050.00
(Zunahme) / Abnahme Finanzanlagen	-32'979'650.00	-2'895'050.00
NETTOVERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL	-19'046'285.12	9'634'496.10
Nachweis:		
Flüssige Mittel am 1. Januar	42'254'557.24	32'620'061.14
Flüssige Mittel am 31. Dezember	23'208'272.12	42'254'557.24
Veränderung flüssige Mittel	-19'046'285.12	9'634'496.10

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS	2023	2022
	CHF	CHF
Einbezahltes Kapital	-	-
Jahresergebnis	-	-
Organisationskapital per Ende Geschäftsjahr	-	-

**Anhang der Jahresrechnung 2023
(in Schweizer Franken)**

1. Grundlagen und Organisation

Der Verein Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih ist ein Verein im Sinne des Zivilgesetzbuches (ZGB).

Der Zweck besteht im Vollzug des GAV Personalverleih, der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie der Förderung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes und, mittels Sozialfonds, der Verbesserung der Lohnfortzahlung bei Krankheit.

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Statuten welche Swiss GAAP FER 21 vorsehen, den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) sowie den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung, Swiss GAAP FER, insbesondere Fachempfehlung 21, und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

2.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Postcheck- und Bankguthaben. Sie sind zu Nominalwerten bewertet.

2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Ausfallgefährdete Debitoren werden einzelwertberichtigt; auf dem verbleibenden Bestand wird eine pauschale Wertberichtigung berechnet. Die Wertberichtigung basiert auf folgenden Erfahrungswerten: Fälligkeiten von <6 Monaten werden zu 2%, zwischen 6-12 Monaten zu 33,3%, älter als 12 Monate zu 90% und Forderungen aus Weiterverrechnung von Kontrollkosten und Bussen von < 12 Monaten werden zu 50% wertberichtigt.

2.3 Sonstige Forderungen und Finanzanlagen

Sonstige Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Die Finanzanlagen werden zu aktuellen Werten am Bilanzstichtag (Kurs- bzw. Marktwerte; Darlehen und Guthaben zu Nominalwerten abzüglich Wertberichtigungen für erkennbare Risiken).

2.4 noch nicht fakturierte Beiträge

Schlussabrechnungen für Lohnbeiträge an Arbeitgeber welche bis Ende Februar des dem Abschlussstichtag folgenden Jahres gestellt wurden, sind zum Nominalwert abzüglich einer pauschalen Wertberichtigung von 2% bilanziert. Bei den per 29.2.2024 bzw. 28.2.2023 noch ausstehenden Schlussabrechnungen wird davon ausgegangen, dass die Guthaben und Forderungen gleich hoch und nicht wesentlich sind, deshalb wird auf eine Bilanzierung verzichtet.

2.5 Anlagevermögen

Per 31.12.2023 und 31.12.2022 besitzt der Verein keine bilanzierungspflichtigen Sachanlagen.

Da der Gesamtarbeitsvertrag immer nur für eine kurze Laufzeit abgeschlossen wird, ist die langfristige Nutzung von Entwicklungskosten nicht sichergestellt, weshalb die laufenden Entwicklungskosten direkt dem laufenden Ergebnis belastet werden, da die Bilanzierungsfähigkeit nicht gegeben ist.

2.6 Bewilligte aber noch nicht bezahlte Weiterbildungsbeiträge

Die bewilligten aber noch nicht bezahlten Weiterbildungsbeiträge welche noch nicht verjährt sind, werden als passive Rechnungsabgrenzungen zurückgestellt. Gesuche mit Kursende bis 12 Monate vor Abschlussdatum werden zu 100%, Gesuche mit Kursende zwischen 12 Monaten und 24 Monaten vor Abschlussdatum zu 50% und Gesuche mit Kursende älter als 24 Monate zu 30% des bewilligten Betrages zurückgestellt.

2.7 Wertbeeinträchtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere von Marktwert und Nutzwert) übersteigt. Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, ist der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert worden, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird. In den Jahren 2023 und 2022 wurden ausser wie unter 2.2 beschrieben, keine Wertbeeinträchtigungen festgestellt und gebucht.

2.8 Verbindlichkeiten und Rückstellungen

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt.

Der Verein Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih wird von den GAV-Vertragsparteien eingesetzt, um in deren Vertretung und Auftrag mit den eingezogenen Beiträgen deren indirekt-schuldrechtlichen Verbindlichkeiten im Verhältnis zu den einzelnen Arbeitnehmenden zu erfüllen. Die noch nicht verwendeten Mittel stellen für den Verein Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih eine rechtliche Verpflichtung dar. Das verpflichtende Ereignis in der Vergangenheit ist der Abschluss und die Allgemeinverbindlicherklärung des GAV, sowie die Übertragung der im GAV abschliessend definierten Aufgaben an den Verein. Da eine rechtliche Verpflichtung vorhanden ist, sämtliche eingenommenen Beiträge strikte gemäss den im GAV vorgegebenen Zwecken zu verwenden, wird die Differenz zwischen den eingenommen und verwendeten Mitteln für die entsprechenden Verwendungszwecke als Rückstellung erfasst.

2.9 Steuern

Da kein steuerbarer Gewinn erzielt und kein steuerbares Kapital vorhanden ist, wurden keine Rückstellungen für Steuern gebildet.

2.10 Ausserbilanzgeschäfte

Es sind keine nicht zu bilanzierenden Verpflichtungen vorhanden.

3 ERLÄUTERUNG ZUR JAHRESRECHNUNG		
3.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (GAV)		
in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27'556'607.97	25'023'018.11
Einzelwertberichtigungen	-2'111'015.59	-1'625'350.34
pauschale Wertberichtigungen	-2'362'067.61	-2'419'314.85
Total	23'083'524.77	20'978'352.92
<p>Per 31.12.2023 bestehen Forderungen über CHF 5850.00 gegenüber nahestehenden Personen. Per 31.12.2022 bestehen keine Forderungen gegenüber nahestehenden Personen.</p>		
3.2 Sonstige kurzfristige Forderungen und Finanzanlagen		
in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen aus Verrechnungssteuern	160'191.11	-
Total	160'191.11	-
Finanzanlagen	61'874'700.00	28'895'050.00
<p>Die Finanzanlagen, welche im Vorjahr unter Umlaufvermögen bilanziert waren, wurden im 2023 ins Anlagevermögen umgegliedert. Die Umgliederung wurde für eine Vergleichbarkeit auch für die Vorjahreszahlen in der Bilanz und Geldflussrechnung vorgenommen. Die Anlagen umfassen zum Teil auch Anlagen die im Laufe des Folgejahres fällig werden, da jedoch zurückbezahlte Anlagen soweit möglich reinvestiert werden sind sämtliche Finanzanlagen als langfristig ausgewiesen.</p>		
3.3 Noch nicht fakturierte Beiträge		
in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Noch nicht fakturierte Beiträge von organisierten Arbeitgebern	5'300'283.89	5'550'524.88
Noch nicht fakturierte Beiträge von nicht organisierten Arbeitgebern	1'705'792.67	2'427'402.83
Noch nicht fakturierte sonstige Leistungen	-	5'600.00
Total	7'006'076.56	7'983'527.71
3.4 Aktive Rechnungsabgrenzungen		
in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Diverse Guthaben	-1'184.50	
Marchzinsen auf Finanzanlagen	181'000.00	36'111.00
Total	179'815.50	36'111.00
<p>Siehe dazu Erläuterungen unter 3.9</p>		
3.5 Anlagevermögen		
<p>Per 31.12.2023 sowie 31.12.2022 besitzt der Verein, gemäss Ausführungen unter Punkt 2.4, kein materielles Anlagevermögen.</p>		
3.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (GAV)		
in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Gegenüber Dritten	10'000'477.10	2'338'812.20
Gegenüber nahestehenden Personen	5'554'435.80	4'381'067.00
Total	15'554'912.90	6'719'879.20

3.7 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten				
in CHF	31.12.2023	31.12.2022		
Vorauszahlungen von Arbeitgebern	194'754.39	188'875.45		
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	-5'479.80	11'374.50		
Total	189'274.59	200'249.95		
3.8 Passive Rechnungsabgrenzung				
in CHF	31.12.2023	31.12.2022		
Beiträge an paritätische Kommissionen	2'867'007.70	860'149.80		
Bewilligte aber noch nicht bezahlte Weiterbildungsbeiträge	3'966'755.56	4'452'801.79		
Rückvergütungen von Krankentaggeldversicherungsprämien	2'730'744.01	7'879'518.01		
Gutschriften aus noch nicht gestellten Schlussabr. gegenüber Arbeitgebern	6'796'186.01	3'010'842.26		
Gegenüber nahestehenden Personen	2'864'420.00	3'738'940.00		
Inkassogebühren	347'033.33	301'521.73		
Rückstellung für Entschädigung AVE-lose Zeit	7'409.36	90'254.36		
Rückstellungen für laufende Lohnbuchkontrollen	242'000.00	385'000.00		
Sonstige passive Rechnungsabgrenzungen	694'529.39	548'043.08		
Total	20'516'085.36	21'267'071.03		
<p>Die passiven Rechnungsabgrenzungen "Guthaben gegenüber nahestehenden Personen" umfassen unter anderem die Rückerstattungen für Mitgliederbeiträge und die pauschalen Entschädigungen an die Vertragsparteien, gemäss Erläuterung unter 3.13.</p>				
3.9 Kurz- und langfristige Rückstellungen				
in CHF	Total	Vollzug	Weiterbildung	Sozialfonds
Rückstellungen per 31.12.21	64'347'488.47	7'097'738.58	39'826'067.56	17'423'682.34
Einlage im 2022	-	-	-	-
Verwendung im 2022	-501'867.51	-	-	-501'867.51
Bildung im 2022	8'114'777.73	1'489'189.26	4'984'098.65	1'641'489.82
Rückstellungen per 31.12.22	71'960'398.69	8'586'927.84	44'810'166.21	18'563'304.65
Einlage im 2023	-	-	-	-
Verwendung im 2023	-1'131'265.39	-	-	-1'131'265.39
Bildung im 2023	8'423'173.91	-678'080.85	6'303'171.53	2'798'083.23
Rückstellungen per 31.12.23	79'252'307.21	7'908'846.99	51'113'337.74	20'230'122.49
<p>Da der Verein verpflichtet ist, sämtliche eingenommenen Beiträge zweckgerichtet zu verwenden, wurde die gesamte Differenz zwischen eingenommenen und verwendeten Mitteln für die entsprechenden Verwendungszwecke zurückgestellt.</p> <p>Siehe dazu Erläuterungen unter 2.7</p>				
3.10 Vollzugskostenbeiträge von Arbeitnehmern				
<p>Die Gesamtanzahl der dem GAV unterstellten Arbeitnehmenden ist nicht bekannt. Somit ist eine Aussage über die genauen Anteile der organisierten und der nicht organisierten Arbeitnehmenden nicht möglich. Aus diesem Grund kann der Betrag der Vollzugskostenbeiträge von organisierten, bzw. von nicht organisierten Arbeitnehmenden, nicht ausgewiesen werden.</p>				
3.11 Erlösminderungen				
in CHF	31.12.2023	31.12.2022		
Debitorenverluste	-677'108.29	-157'016.74		
Veränderung Delkredererückstellungen	-428'418.01	-126'728.05		
Total	-1'105'526.30	-283'744.79		

3.12 Andere betriebliche Erträge			
2022 in CHF	insgesamt	organisierte AG	nicht organis. AG
Mitgliederbeiträge	700.00		
Mahngebühren	3'500.00	3'500.00	
Verzugszinsen	51'632.79	5'140.40	46'492.39
Sonstige Erträge	2'763.85	-	-
Total	58'596.64	8'640.40	46'492.39
2023 in CHF	insgesamt	organisierte AG	nicht organis. AG
Mitgliederbeiträge	700.00		
Mahngebühren	1'907.40	-692.60	2'600.00
Verzugszinsen	45'319.88	-	45'319.88
Sonstige Erträge	84.95	-	-
Total	48'012.23	-692.60	47'919.88
3.13 Rückerstattungen für Mitgliederbeiträge			
<p>Unter Rückerstattungen für Mitgliederbeiträge wurden, gemäss Art. 26 der Statuten, im Jahre 2023 CHF 3'297'087 für Rückerstattungen von 80% der Mitgliederbeiträge an die Mitglieder der Vertragsparteien bezahlt oder in Rechnung gestellt (organisierte AG CHF 684'528 / organisierte AN CHF 2'612'559) und die Rückstellungen um CHF 874'520 reduziert.</p> <p>Im Jahre 2022 wurden CHF 3'187'129 bezahlt oder an den Verein in Rechnung gestellt (organisierte AG 1'090'140 / organisierte AN CHF 2'096'989) und die Rückstellungen um CHF 625'000 reduziert.</p> <p>Siehe auch Erläuterungen unter 3.21</p>			
3.14 Ausfallentschädigungen an andere paritätische Kommissionen			
<p>Aufgrund der AVE-lose Zeit im Januar / Februar 2021 werden die Vollzugskostenbeiträge für temporäre Mitarbeiter in AVE-Branchen (30% aller Arbeitnehmer) an andere paritätischen Kommissionen weitergeleitet. Im 2022 wurde die Rückstellung um CHF 467'604 reduziert.</p>			
3.15 Andere Aufwände SPKP			
in CHF		31.12.2023	31.12.2022
Unkosten Kommissionen		-67'257.26	-23'537.05
Verwaltungsaufwand SPKP		-179'852.11	-310'618.89
Kosten Buchführung		-89'576.49	-84'458.67
Kosten Homepage		-35'498.85	-36'727.72
Kosten Projekt Equal Minimum Pay - Datenbank		-48'177.45	-51'031.50
Total		-420'362.16	-506'373.83
3.16 Kontrollen über die Einhaltung des GAV			
<p>Im 2022 wurden die Rückstellungen für laufende Lohnbuchkontrollen um CHF 118'000 auf neu CHF 385'000 reduziert.</p> <p>Im 2023 wurden die Rückstellungen für laufende Lohnbuchkontrollen um CHF 143'000 auf neu CHF 242'000 reduziert.</p>			

3.17 Andere Aufwände Vollzug		
in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Inkassogebühren	-92'151.05	-43'965.95
Kosten GAV Datenbank tempdata	-399'863.20	-275'807.80
Kosten Reportingtool Inkasso	-106'229.90	-156'851.65
Übersetzungen	-88'150.45	-29'268.35
Drucksachen	-3'157.75	-3'575.65
Sonstige Kosten	-27'584.70	-7'369.61
Total	-717'137.05	-516'839.01
3.18 Weiterbildungsbeiträge		
in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Bezahlte Weiterbildungsbeiträge und Quellensteuern	-12'696'501.69	-12'388'189.34
Rückvergütungen von bezahlten Weiterbildungsbeiträgen	18'000.00	20'950.00
davon bereits im Vorjahr zugesagt	4'452'801.79	3'933'080.33
Zugesagte aber noch offene Weiterbildungsbeiträge	-3'966'755.56	-4'452'801.79
Total	-12'192'455.46	-12'886'960.80
3.19 Andere Aufwände Weiterbildung		
in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Kosten Datenbank und Software	-986'604.76	-478'709.85
Kosten Fremdarbeiten	-230'438.55	-213'977.85
Sonstige Kosten	-89'057.24	-52'132.13
Total	-1'306'100.55	-744'819.83
3.20 Beiträge an Krankentaggeldversicherungen		
in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Beiträge an Krankentaggeldversicherungen für 2020		523'708.70
Beiträge an Krankentaggeldversicherungen für 2021		-647'370.65
Beiträge an Krankentaggeldversicherungen für 2022	-1'131'265.39	-19'330'596.21
Beiträge an Krankentaggeldversicherungen für 2023	-19'587'950.31	
Nachtragszahlungen für Vorjahre		-
Auflösung verwendeter Rückstellungen	1'131'265.39	123'661.95
Total	-19'587'950.31	-19'330'596.21

3.21 Finanzergebnis		
in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Zinsertrag	531'410.49	13'987.75
Negativzinsen	-326.11	-96'625.14
Anlagekosten	-87'580.60	-12'427.10
Kursverluste	-51'820.03	-11'048.00
Kursgewinne	159'244.09	
Total	550'927.84	-106'112.49

3.22 Garantien und verpfändete Aktiven

Es wurden keine Garantien gewährt oder Aktiven verpfändet.

3.23 Nahe stehende Personen und Gesellschaften

Die in der Bilanz enthaltenen Guthaben und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen betreffen die Vereinsmitglieder swissstaffing, Unia, Syna, KV Schweiz und Angestellte Schweiz.

Die Dienstleistungen des Vereins in den Bereichen Allgemein, Vollzug und Weiterbildung werden gemäss unterzeichneten Leistungsvereinbarungen durch die Vereinsmitglieder Unia und swissstaffing erbracht. Die bei Unia und swissstaffing dabei entstehenden Kosten von CHF 8'666'126 (im 2022 CHF 8'003'834) werden auf der Basis der effektiven Vollkosten entschädigt.

Zusätzlich wurde durch die Vereinsversammlung beschlossen folgende pauschale Entschädigungen und Rückvergütungen für Mitgliederbeiträge an die Vertragsparteien auszurichten (jeweils Brutto inkl. MWST):

	Abschluss 2023	Abschluss 2022
Swissstaffing	1'976'927.96	2'167'139.90
Unia	2'544'140.35	2'613'286.60
Syna	1'158'432.10 (davon 336'476.10 für 2022)	573'715.20
KV-Schweiz	166'770.05	167'268.50
Angestellte Schweiz	36'251.00	36'251.00

3.24. Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt beträgt im Jahr 2023 und 2022 unter 10 Mitarbeitende.

4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2023 bzw. 2022 noch hätten berücksichtigt werden müssen.

5. Sonstige Angaben gemäss Swiss GAAP FER 21

Im Bereich temptraining gab es im 2016 einen Betrugsfall. Die Deliktsumme ist per Jahresabschlussdatum noch nicht bekannt. In den Jahren 2018 bis 2023 sind CHF 133'758 der Deliktsumme zurückbezahlt worden.

Da kein Fundraising betrieben wird und der Verein die administrativen Tätigkeiten auf Basis von effektiven Vollkosten weitervergeben hat, wird auf einen separaten Ausweis von Aufwand für Fundraising, Personal, Reise- und Repräsentation, Sachaufwand, Unterhaltskosten und Abschreibungen verzichtet, da diese Aufwandpositionen in den an den Verein verrechneten effektiven Vollkosten inbegriffen sind.

Gegenüber den Mitgliedern der leitenden Organe werden die im Reglement vorgesehenen Entschädigungen, Jahresentschädigung, Sitzungsgeld und Spesenentschädigung, bezahlt. Im Jahr 2023 betrug der Aufwand CHF 134'563, im Jahre 2022 CHF 126'717.

Anhang

Organigramm Verein Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih (PVP)

